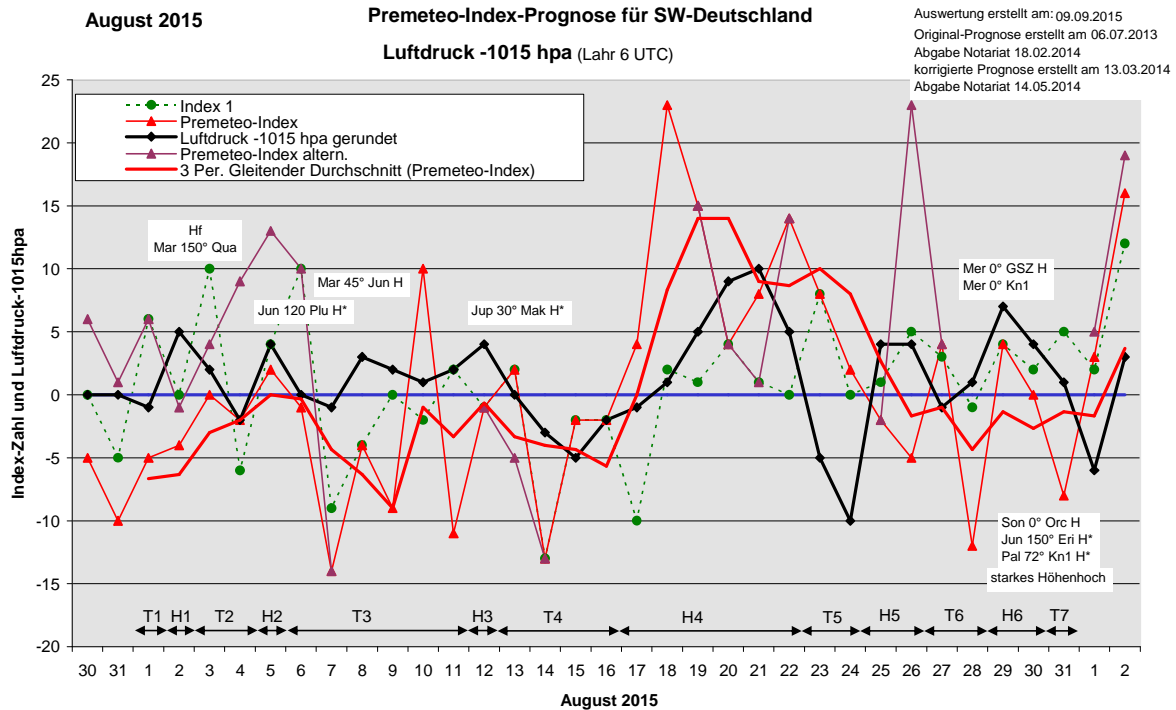


Wetterlagenverlauf August 2015 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Tiefdruckphase 1: Der August 2015 begann mit einem flachen Tief, das sich über dem südwestdeutschen Raum gebildet hatte. Der Premeteo-Index hatte den Wert -5. Weiterhin, wie schon im Vormonat, traten durch die Konjunktion Quaoars mit dem Galaktischen Zentrum (GaZ) im Index 3 durch die Auslösung von Varuna 150° Gaz T* anhaltend negative Werte auf, die den Verlauf des Premeteo-Index bestimmen.

Hochdruckphase 1: Am 2. war nur noch auf 500 hpa eine flache zyklonale Strömung vorhanden, während am Boden eine Hochdruckzelle mit Kern über den Beneluxländern wetterwirksam wurde. Der Premeteo-Index war durch den Index 3 noch flach negativ mit -4 Punkten, aber der Hf-Aspekt Mars 150° Quaoar, der am Morgen des folgenden Tags exakt wurde, hatte nur an diesem Tag die Möglichkeit, die Atmosphäre zu stabilisieren, da am Abend des 3. bereits der Tf-Aspekt Sonne 135° Quaoar exakt wurde und die Strömung wendete.

Tiefdruckphase 2: Tief Bonimir westlich von Irland dehnte im Laufe des 3. August seinen Isobarenbereich bis in die südwestdeutsche Region aus. Bei fallendem Druck herrschte noch sehr klares Wetter, erst am 4. zog besonders im Süden von Baden-Württemberg dichte Bewölkung auf und es kam auch zu Niederschlägen. Der Premeteo-Index summierte auf -2.

Hochdruckphase 2: Am 5. brachte der Kern einer Hochdruckzelle über Süddeutschland sehr klares und heißes Wetter. Um die Mittagszeit setzte bereits wieder Druckfall ein. Der Premeteo-Index hatte den Wert +2.

Tiefdruckphase 3: Am 6. lag Südwestdeutschland an der Vorderseite von Tief Christian über Großbritannien, an der sehr warme subtropische Luft in die Region geleitet und eine neue Hitzewelle erzeugt wurde. Am 7. hatte sich eine flache Tiefdruckzelle über Ostfrankreich gebildet, aber die Zufuhr tropischer Luftmassen aus dem Süden verstärkte das

Höhenhoch auf 500 hpa und die typische Hitzekonstellation. Es kam zu neuen Hitzerekorden in Süddeutschland, während es in Norddeutschland relativ kühl war. So waren der 6., 7., und 8. die drei heißesten Tage in der ersten Dekade des August 2015. Am 9. entwickelte sich Tief Detlef über Frankreich, wanderte in den Mittelmeerraum von Korsika und bestimmte auch das Wetter am 10., an dem der Premeteo-Index vor allem durch die Symmetrie Juno 15° Jupiter Makemake H* +14 einen positiven Wert von +10 annahm und dieser Tag bezüglich der Strömungsform damit ein Fehlprognosestag war. Am 11. zog Tief Detlef über Deutschland. Der Premeteo-Index summierte auf -29.

Hochdruckphase 3: Am 12. kam es sowohl auf 500 hpa, als auch in der Bodenatmosphäre zu einer Stabilisierung durch eine Hochdruckzelle über den Alpen und das Hoch Hildegard über der Nordsee. Der Premeteo-Index lag bei -1 und ein Zusammenhang könnte höchstens zur Symmetrie Venus 5° Sonne Jupiter bestehen, die der Regel nach jedoch schon außerhalb des Toleranzbereichs lag, der noch für die Prognose zugelassen wird.

Tiefdruckphase 4: Am 13. lag der Premeteo-Index noch im flach positiven Bereich durch Jupiter 30° Makemake H*. Tatsächlich hatte sich der Höhenkeil auf 500 hpa um 0 UTC noch verstärkt. In der Bodenschicht aber fiel im Laufe des Tags der Luftdruck deutlich durch Tief Eberhard über Frankreich und war ab Mittag schon zyklonal strukturiert. Die Niederschläge fielen lokal sehr unterschiedlich aus, z. T. mit Starkregen, z. T. fiel nur geringfügiger Niederschlag. Am 14. befand sich Tief Eberhard über dem Ärmelkanal, es war durchgehend stark bewölkt, doch kam es kaum Regen. Tief Eberhard wanderte am 15. in die nördliche Nordsee und sorgte noch für Bedeckung und kühle Temperaturen. Am 16. entwickelte sich ein Tief über Westdeutschland und verursachte in unserer Region einen anhaltenden leichten Nieselregen. Damit kam diese 4-tägige Tiefdruckphase zum Abschluss. Der Premeteo-Index summierte auf -15 Punkte.

Hochdruckphase 4: Am 17. setzte sich ein flacher Azorenhoch einfluss im Laufe des Vormittags durch. Der Premeteo-Index hatte die Nulllinie wieder nach oben zum positiven Bereich überschritten. Auch am 18. und 19. überwog der Einfluss des Azorenhochs sowie des Hochs Isabel über Skandinavien / Nordwestrussland.

Auffallend ist, dass auf 500 hpa die zyklonale Strömung erhalten blieb. Im Index 3 wurde Neptun 72° Quaoar ausgelöst, dessen Impuls bei Erstellung der Prognose noch unbekannt war. Erst im Juli 2014 zeigte sich, dass ein T-Impuls wahrscheinlich sein würde. Die zyklonale Höhenströmung, die sich in diesem Fall vor allem wegen der H-Symmetrien nicht bis zum Boden durchsetzen konnte, könnte dies weiterhin bestätigen. Hoch Isabel über dem Baltikum weitete vom 20. bis 22. seinen Einfluss auf Deutschland aus. Auf 500 hpa blieb die Strömung während der ganzen Hochdruckphase im zyklonalen Bereich. Der Premeteo-Index summierte über die ganze Phase auf +68.

Tiefdruckphase 5: Gegenüber dem Premeteo-Index setzte die Tiefdruckphase durch Tief Gerald über Südwestengland um zwei Tage zu früh ein. Der Index war zwar auch schon gefallen, bewegte sich aber noch im flach positiven Bereich. Die treibenden T- bzw. T*-Aspekte waren Sonne 30° Mondapogäum und Ceres 144° Jupiter. Sie setzten sich gegenüber den H*-Aspekten Jupiter 30° aufst. Mondknoten und Vesta 120° Pallas durch, obwohl diese den Regeln entsprechend den höheren Rang gehabt hätten. Der Premeteo-Index summierte auf +10.

Hochdruckphase 5: Am Boden setzte sich nach dem kräftigen, aber kurzen Tiefdruckdurchgang und der Zufuhr kalter Luftmassen im Südwesten das Azorenhoch durch, während auf 500 hpa die Strömung weiterhin zyklonal blieb. Die absinkenden Luftmassen ließen am 26. in der Bodenatmosphäre eine Hochdruckzelle über Süddeutschland entstehen. Der Premeteo-Index summierte auf -7.

Tiefdruckphase 6: Am 27. und 28. kam Südwestdeutschland in die Einflussbereiche von Tief Hans südlich Islands und Tief Immanuel über Nordmeer/Skandinavien. An ihrer Vorderseite strömte extrem warme Luft in unsere Region. Der Luftdruck erreichte in der Nacht zwischen dem 27. und 28. sein Minimum, leider gab es nur wenig Niederschlag. Der Premeteo-Index summierte auf -8.

Hochdruckphase 6: Am 29. bestimmte Hoch Karma über den Benelux-Ländern das Wetter. Merkur, Das Supergalaktische Zentrum und der aufsteigende Mondknoten waren in Konjunktion mit antizyklonalem Impuls, außerdem war der H-Aspekt Mars 150° Pluto exakt

geworden. Da der Index 3 negativ war, baute sich zum 30. August vor allem ein Höhenhoch auf, das in Kombination mit der Vorderseite eines Tiefausläufers über der iberischen Halbinsel warme Luft von Süden nach Norden transportierte und wieder extreme Hitze, wie schon im Juli und in der ersten Dekade des August, verursachte. Der Premeteo-Index summierte auf +4.

Tiefdruckphase 7: Am letzten Tag des Monats fiel trotz des starken Höhenhochs bei sehr klarer Atmosphäre der Luftdruck leicht ab und Tief Jonas wanderte von Westfrankreich bis 13 Uhr MEZ in die Region der Benelux-Länder. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -8.

Zusammenfassung:

Die Premeteo-Index-Prognose für die zyklonalen und antizyklonalen Strömungen über Südwestdeutschland fiel für den August 2015 wieder „normaler“ aus als die Prognosen für die vorangegangenen beiden Monate. 22 Tage waren bezüglich der Strömung richtig prognostiziert worden. Von den 9 Fehlprognosestagen hatten 8 Tage einen Index kleiner Betrag 10. Endlich lag bei der Auswertung auch der mittlere Premeteo-Index pro Tag bei den real eingetretenen Hochdruckphasen wieder im positiven Bereich bei +4,77 Punkten, bei den real eingetretenen Tiefdruckgebieten lag er bei -3,17. Dies ist ein besonders wichtiges Kriterium für einen Zusammenhang der regionalen Atmosphärenströmungen mit den Sonnensystemkonstellationen.

Bei der Symbolprognose jedoch gab es mit 21 Tagen überdurchschnittlich viele Tage, die nur tendenziell mit der prognostizierten Witterung in der Region übereinstimmten. Dies lenkt den Blick wieder auf das Verhältnis der Bodenströmung zur Höhenströmung. Wenn diese stark voneinander abweichen, belastet das vor allem die Symbolprognose. Auffällig war, dass der ganze August 2015 auf 500 hpa nur sieben Tage aufwies, in der die Region auf 500 hpa eindeutig unter einer antizyklonalen Strömung lag und nicht unter einer zyklonalen Strömung oder im Übergangsbereich zwischen beiden. Der Blick in die Konstellationen des Index 3 zeigt, dass wie in den beiden Vormonaten durch die Konjunktion des Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum Dauerauslösungen hochrangiger, fast-exakter Aspekte vorhanden waren. Im Juni und Juli war dies vor allem Varuna 150° GaZ gewesen, der mit -11 Punkten einging und permanent den Premeteo-Index in den negativen Bereich drückte, sich aber nur flach in der Bodenatmosphäre auswirkte, wenn im Index 1 starke H*-Aspekte aus dem mittleren Bereich des Sonnensystems auftraten.

Im August war es nun vorwiegend der Aspekt Neptun 72° Quaoar, dessen Impuls bei der Erstellung der Prognose vor zwei Jahren noch nicht bekannt war, der sich aber im Sommer 2014 als zyklonaler Impuls entpuppte. Er war in der Prognose noch nicht eingerechnet worden, was jetzt von Vorteil war, weil er sich hauptsächlich nur auf 500 hpa manifestierte, die Prognoseevaluation jedoch wie immer nur anhand der Strömungen in der Bodenatmosphäre erstellt wurde. Hätte man ihn gemäß den bestehenden Regeln mit -10 Punkten eingerechnet, wäre der Premeteo-Index insgesamt zu negativ ausgefallen, wie es in den beiden Vormonaten schon der Fall war. Jetzt müsste eigentlich eine Erweiterung der Prognoseregeln erfolgen, die es möglich macht, die Verteilung der Impulse auf die beiden Etagen der Atmosphäre vorauszubestimmen. Dazu ist eine umfassende Studienarbeit konkret zu diesem Thema erforderlich.

SW-D befand sich an 13 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +62, das einer Indexzahl von +4,77 pro Tag entsprach.

An 18 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -57, das einer Indexzahl pro Tag von -3,17 entsprach.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 3 Tagen falsch (am 7., 11., 19.), an 7 Tagen richtig und an 21 Tagen tendenziell richtig.

09.09.2015		Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar weiterhin in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ständig wird dadurch Nep 72 GaZ T7*(1/2) 0 und Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 bis zum 6. ausgelöst. Beide Aspekte sind bezüglich ihres Impulses unsicher. Am 2. und am 13. wird die Chiron-Symmetrie mit Haumea nur im alternativen Index eingerechnet. Ab dem 10. befindet sich der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit dem GSZ. Am 22. beginnt mit der Konjunktion des Mondapogäums mit Makemake die Positionskonzentration mit dem GSZ und dem aufsteigenden Mondknoten, die vom 27. bis zum 30. noch zusätzlich von Merkur passiert wird. Am 28. Dreier-Konjunktion Merkur, Makemake, Apogäum. am 27. und 30. tritt in den Symmetrien die unkamte Konjunktion zwischen Makemake und dem GSZ auf.									
August 2015		Prognose für SW-Deutschland korrigiert mit Quaoar-Aspekten									
01.08.2015											
Langsamläufer-Impulse				H*	H*		2T*				
Schnellläufer-Impulse		T	Hf, Tl	2H, T	2H, T	4H, T	T	H, T	T		
Temperaturimpulse		K?		W	W	K, W					
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-5	-4	0	-2	2	-1	-14	-4	-9	10	
Pre-JX (ALTERNATIV)	6	-1	4	9	13	10					
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	6	0	10	-6	4	10	-9	-4	0	-2	
Index 1 (ALTERNATIV)		-1									
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Chi Rep Jun Mak (00) A* H7(4/2)+77 Mer 10 Son Jup (13) H T 77 Mer 23 Mar Jun (15) H 0	Mer 22 Jun Var (09) H* +70 Jup 8 Orc Mer (11) A* (8/2) T -77 Nep 9ep Jun Orc (18) A* ? ? ? Chi 150 Hau Mer (22) T7(5/0)9 A A 0-7		Oua 149 Mar Sed (12) H A*(9) A+14	Son 119 Pal Ves (04) T A H* 7 Ven 135 Plu Ves (09) A H A* +7 Ves 135 Ven Sat (19) H A* H W +7 Son 15 Ven Mar (20) H --	Ven 1 Jun Mer (05) H W A W 0 Ven 135 Sat Mer (20) A* A H -- Mer 1 Ven Jup (21) A W T ? Mer 15 Plu Ves (22) T A A* -7			Jup 3 Ven Mer (05) H W T ? Mer 3 Jup Orc (10) T A 7 Jun 15 Jup Mak (14) H* +14		
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	7	0	14	7	0	-7	0	-7	14	
Index 2 ALTERNATIV		0	-7								
ausgelöste LL-Aspekte	Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	Son 135 Qua T-3 Mer 150 Qua H4 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	Son 135 Qua T-3 Mer 150 Qua H4 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	Son 135 Qua T-3 Jun 45 Var H5 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	Cer 150 Jup T-5 Jun 45 Var H5 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Var 150 GaZ T7*(1/4)-110 Nep 72 Qua ?	(Mer 30 Var H1) Ven 90 Sat H2 Ven 135 Ves H2 Ven 30 Aoo H2 Cer 150 Jup T-5 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A7*(1/2) Nep 72 Qua ?	Ven 120 Qua T-2 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Nep 72 Qua ?	Ven 120 Qua T-2 Nep 72 GaZ A7*(1/2) Nep 72 Qua ?	
Index 3 (Summe)	-11	-11	-10	-10	-9	-11	2	0	-2	-2	
Index 3 ALTERNATIV	0	0	1	1	2	0					
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	3	5	3	3	3	
Symbol-Prognose altern.	3	3	3	3	2	2	5	3	3	3	
Wochentag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
reale Wetterlage	T1: - / -5	H1: T / -4	T2: Tl, T - H*, Hf, 2H / -2		H2:H*, 2H-T / +2	T3: 2T*, 5T - 6H / -29					
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1014,3	1019,7	1016,9	1012,8	1019	1015,3	1014,1	1017,8	1016,5	1015,9	
mittl. Temp. (°C)	18,6	21,4	24,2	20,6	22,1	26,7	28,4	26,6	23,7	23,8	
Sonnenscheindauer (h)	1,9	13,4	13,3	1,3	10,3	11,7	13,3	10,5	3,2	5,7	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	6,1 / 4	0	0	0	0	0	0 / 2	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	fl T ü SW-D	H ü Benel, H ü O-Eu	T w Irland, H ü S-Skand	T w Ir	H ü S-D	T ü GB, H ü O-Eu	fl T ü O-F, H ü SW-R	T ü W-D	T ü F, H ü N-D	T bei Korsika, kl T-Zelle ü S-D	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (+), antizyklonal (-)	a-z	a	fl z	a-z	fl a	a-z	z	z	a-z	z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	fl z	SW a	SW a-z	SW a-z	SW a-z	SW fl a	SW a-z	SW a-z	SO fl a	
zutreffende Wettersymbole	3-5 hr	2 hr	2 hr	3-5 hr	2 hr	2 hr	2 hr	2 hr	3-5 hr	3 r	

Übertrag	05:45	01:01	07:03	03:57	07:22	00:32	03:00	00:02	02:26	04:58
Index 1: +6	SON 72 EL6 LÖW 08*41'13" WAA 20*41'13" A	MAR 60 SED KRE 25*29'32" STI 25*29'32" Hf +10	MAR 150 QUA MER 26*18'25" SCH 26*18'25" Hf +10	MER 120 ERI LÖW 23*23'40" WID 23*23'39" Hf +1	MER 90 SED LÖW 25*30'23" STI 25*30'25" A	SON 120 VES LÖW 13*15'48" WID 13*15'48" A	MER 30 MAR LÖW 28*47'46" KRE 28*47'46" A	MER 30 FY9 JUN 00*21'03" WAA 00*21'04" A	MER 30 GSZ JUN 02*16'25" WAA 02*16'26" A	SON 45 GSZ LÖW 17*16'27" WAA 02*16'26" A
Index 2: 0	JUP 30 VAR LÖW 27*50'13" KRE 27*50'13" A	MER 144 PLU LÖW 28*17'02" STE 13*37'49" A	JUP 90 SAT LÖW 28*17'02" SKO 28*17'02" A	JUN 45 VAR LÖW 12*54'25" KRE 27*54'24" Hf +5	SON 45 APO LÖW 12*48'02" JUN 27*48'01" H --	VEN 30 MAR LÖW 28*06'15" KRE 28*06'15" H --	CHI 150 EL6 FIS 20*44'54" WAA 20*44'54" T(5/10,5) H +4	MAR 45 JUN KRE 29*23'23" JUN 14*23'23" A	MAR 60 FY9 LÖW 00*22'43" WAA 00*22'43" A	SAT 60 APO SKO 28*20'08" JUN 28*20'08" A
	MER 45 KN1 LÖW 18*40'31" WAA 03*40'31" A	JUP 135 VES LÖW 28*02'12" WID 13*02'12" A	MAR 135 PAL KRE 26*39'02" SCH 11*39'02" A	MAR 150 GaZ KRE 26*57'59" SCH 26*57'58" A	MAR 60 APO KRE 27*48'27" JUN 27*48'27" T -4	MER 120 GaZ LÖW 26*57'58" KRE 27*58'42" SCH 26*57'58" A	VAR 60 APO KRE 27*58'42" JUN 27*58'42" A	URA 144 JUN WID 20*26'15" JUN 14*26'15" A	MER 30 KN1 JUN 03*15'06" WAA 03*15'08" A	MER 144 CER JUN 04*41'26" STE 28*41'27" A
	SON 150 NEP LÖW 09*11'33" FIS 09*11'32" A	MER 120 URA LÖW 20*28'53" WID 20*28'54" T K? 0 / -1	CER 144 ORC WAS 00*00'11" JUN 06*00'11" A	SON 120 PAL LÖW 11*39'11" SCH 11*39'10" T -3	VEN 90 SAT LÖW 28*17'31" SKO 28*17'31" H W +4	SON 150 PLU LÖW 13*32'31" STE 13*32'32" A	MER 0 JUP LÖW 29*06'20" LÖW 29*06'20" T -2	SON 45 FY9 LÖW 15*21'18" WAA 00*21'17" T -3	VEN 120 QUA LÖW 26*13'44" SCH 26*13'44" T -2	MER 135 URA JUN 05*24'21" WID 20*24'23" A
		CER 120 FY9 WAS 00*15'46" WAA 00*15'46" A	SON 135 QUA LÖW 11*17'54" SCH 26*17'54" TI -9	SON 135 GaZ LÖW 11*57'58" SCH 26*57'58" A	MER 120 QUA LÖW 26*16'33" SCH 26*16'35" A	MAR 120 SAT KRE 28*17'47" SKO 28*17'46" A	MER 150 CER LÖW 29*17'50" STE 29*17'48" A	VEN 120 GaZ LÖW 26*57'58" SCH 26*57'58" A		
		MER 60 EL6 LÖW 20*42'03" WAA 20*42'05" A	JUP 135 PLU LÖW 28*34'25" STE 13*34'25" A	VEN 135 VES LÖW 28*14'58" WID 13*14'57" H +4	MER 144 KN2 LÖW 27*25'37" WID 03*25'38" A	SON 144 CHI LÖW 14*44'00" FIS 20*44'00" A				
		MER 150 CHI LÖW 28*35'43" FIS 20*53'33" A	VEN 0 JUP LÖW 28*35'43" KRE 27*56'47" H W +4	MAR 0 VAR KRE 27*56'47" H --	VEN 30 VAR LÖW 27*57'37" KRE 27*57'36" A	VEN 144 KN2 LÖW 27*21'33" WID 03*21'34" A W?				
			VEN 135 PLU LÖW 28*34'13" STE 13*34'13" A	PLU 120 JUN STE 13*33'05" JUN 13*33'05" Hf +5	VEN 30 APO LÖW 27*54'24" JUN 27*54'25" H K --	CER 135 JUN STE 29*14'42" JUN 14*14'42" A*				
			VEN 150 JUN WID 13*12'36" A		MER 0 VEN LÖW 27*51'27" LÖW 27*51'28" A W	MAR 30 JUP KRE 29*12'07" LÖW 29*12'08" A				
					SON 30 JUN LÖW 13*50'50" JUN 13*50'50" A	MAR 180 CER KRE 29*13'19" STE 29*13'18" A				
					MER 30 APO LÖW 27*55'22" JUN 27*55'22" A	JUP 150 CER LÖW 29*12'56" STE 29*12'56" T -5				
					MER 30 VAR LÖW 27*57'59" KRE 27*58'01" H +1(korr.-0)					
					MER 90 SAT LÖW 28*17'57" SKO 28*17'59" H +2 (korr.-0)					
					MER 135 VES LÖW 28*17'57" WID 13*17'59" A					
					zu 6.8.2015 A					
					MER 135 PLU LÖW 28*31'41" STE 13*31'43" T -1	SAT 135 VES SKO 28*17'59" WID 13*17'59" A*				

August 2015



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit Quaoar-Aspekten

Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar weiterhin in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ständig wird dadurch Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 und Var 150 GaZ T?*(1/4)-11/0 bis zum 6. ausgelöst. Beide Aspekte sind bezüglich ihres Impulses unsicher. Am 2. und am 13. wird die Chiron-Symmetrie mit Haumea nur im alternativen Index eingerechnet. Ab dem 10. befindet sich der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit dem GSZ. Am 22. beginnt mit der Konjunktion des Mondapogäums mit Makemake die Positionskonzentration mit dem GSZ und dem aufsteigenden Mondknoten, die vom 27. bis zum 30. noch zusätzlich von Merkur passiert wird. Am 28. Dreier-Konjunktion Merkur, Makemake, Apogäum. am 27. und 30. tritt in den Symmetrien die unkannte Konjunktion zwischen Makemake und dem GSZ auf.

Langsamläufer-Impulse			H*						H*	
Schnellläufer-Impulse	H, T	2T	2T, Tf	T	T	T	Tf, H	2H, T	H	T, 3H
Temperaturimpulse		K?	K, W		W				W	K?, K
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-11	-1	2	-13	-2	-2	4	23	15	4
Pre.IX (ALTERNATIV)			-5							4
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	2	-1	2	-13	-2	-2	-10	2	1	4
Index 1 (ALTERNATIV)										4
Symmetrien (0 - 0 UTC)		Ven 5 Son Jup (09) A W H W +?? Mer 8 Jup Jun (15) T A -?? Jup 6 Ven Orc (22) H W A (6/8/2) +?? Ven 22 Mar Jun (22) H 0 Mar 144 Nep Qua (22) A W A ? ? ?	Chi 150 Son Hau (07) A T(15/10,5) T 0/-? Mar 144 Nep GaZ (12) A W A ? ?- Jup 10 Son Mer (21) A W T -??	Chi 170 Mak Mer (01) H?(4/2) A ? Nep 30p Orc Mer (16) ? A ? Nep 80p Jup Jun (20) H (12/6) A* +??			Mer 15 Jup Mak (12) H +14 Nep 70p Jup Mer (17) H (12/6) A +?? Eri 145 Sat Jun (22) H?(12/6) A* A* +?	Ven 15 Mar Orc (06) H +14	Eri 145 Sat Mer (00) H?(12/6) H H +14 Son 6 Ven Jup (09) A W A W ?? Wegen Index?!	Mer 31 Ven Hau (12) T K A A -?/0
Index 2 (12 -12 UTC)	0	0	0	0	0	0	14	21	14	
Index 2 ALTERNATIV			-7							
ausgelöste LL-Aspekte	Ven 120 Qua T-2 Orc 45 Hau T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?(1/2) Nep 72 Qua ?
Index 3 (Summe)	-13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	5	3	3	5	3	3	3	2	2	3
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage		H3: 2T / -1	T4: Tf, 5T - H* / -15				H4: H*, 9H - Tf, 4T / +68			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1016,7	1018,9	1015,2	1011,8	1010,3	1013,3	1014,3	1016	1019,9	1024
mittl. Temp.(°C)	23,4	24,9	25,5	21,3	19,5	16,2	16,3	15,7	15,8	17,8
Sonnenscheindauer (h)	10,3	10,6	10,7	1,3	1,8	0,8	3,5	8,8	4,6	9,9
Niederschlag (Liter)	0	0	5,0	0,1 / 2	0,5	1,2 / 7	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü O-D	kl H-Zelle ü Alpen, T-Ausl ü M-, O-D	T ü W-F, H ü S-Skand	T ü Ärmel	T ü N-Nsee	T ü W-D	fl Einfluss Azor-H	fl Keil Azor-H	Azor-H, H ü NW -R	Azor-H, H ü Balti
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	fl a	z	a-z	a-z	fl z	a	a-z	a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	a-z	a	a	S z	S z	SO z	z	S z	S z	fl z
zutreffende Wettersymbole	2-3 f	2 hr	2 hr	5 r	5 hr	5 hr	5 hr	3 hr	3-5 f	2-5 r

VEN 90 SED LÖW 25°31'42" STI 25°31'42" A	MER 144 VES JUN 07°24'39" WID 13°24'39" T-1	MER 180 NEP FIS 08°55'06" A	SAT 135 VES SKO 28°23'50" WID 13°23'50" A	MER 90 PAL JUN 12°05'14" SCH 12°05'13" A	PLU 90 VES WID 13°21'12" Tf-10	MAR 135 CHI LÖW 05°21'55" FIS 20°21'55" Tf-10	CER 45 PAL STE 27°21'02" SCH 12°21'02" A	MER 0 JUN JUN 18°46'58" WID 02°42'14" A	SON 144 KN2 LÖW 26°42'15" WID 02°42'14" A
SON 45 KN1 LÖW 18°10'27" WAA 03°10'26" H +3	SAT 60 CER SKO 28°21'50" STE 28°21'50" A	PLU 90 VES STE 13°24'29" WID 13°24'29" A	VEN 120 ERI LÖW 23°21'29" WID 23°21'29" T-2	MER 135 CER JUN 12°47'44" STE 27°47'45" A	MER 144 URA JUN 14°19'37" WID 20°19'36" T-1	MER 72 SAT JUN 16°28'47" SKO 28°28'47" H +1	MER 144 ERI JUN 17°20'27" WID 23°20'26" H +1	SON 120 QUA LÖW 26°08'17" SCH 26°08'17" A	MER 30 VEN JUN 19°57'47" LÖW 19°57'48" T K -1/0 Index?!
MER 45 EL6 JUN 05°47'51" WAA 20°47'50" T-1	MAR 144 QUA LÖW 02°12'07" SCH 26°12'06" A	SAT 72 JUN SKO 26°22'47" JUN 16°22'47" A	JUN 144 ERI JUN 17°21'13" WID 23°21'12" A	SON 120 ERI LÖW 23°20'58" WID 23°20'59" A	VEN 60 EL6 LÖW 20°54'06" WAA 20°54'05" A	URA 30 CHI WID 20°16'16" FIS 20°16'16" H* (11/4) ---	SON 120 GaZ LÖW 26°57'55" SCH 26°57'56" A	SON 150 CER LÖW 27°01'13" STE 27°01'14" H +3	
Nep 72 GaZ FIS 08°57'57" SCH 26°57'58" A?(1/2)	SON 144 PLU LÖW 19°25'14" STE 13°25'14" A K?	SON 120 URA LÖW 20°22'24" WID 20°22'23" T K -3	MER 45 VAR JUN 13°10'55" KRE 28°10'54" T-1	MAR 30 ORC LÖW 06°20'23" JUN 06°20'24" H +4	VEN 120 URA LÖW 20°16'08" WID 20°16'09" H +2	SON 150 CER LÖW 27°01'13" STE 27°01'14" H +3			
MER 0 ORC JUN 06°10'09" JUN 06°10'08" A	MAR 60 GSZ LÖW 02°16'25" WAA 02°16'25" A	MAR 144 NEP LÖW 02°54'27" FIS 08°54'27" A W	SON 0 VEN LÖW 22°39'07" LÖW 22°39'06" A W	SON 90 SED LÖW 25°32'48" STI 25°32'48" T-3	VEN 150 CHI LÖW 20°15'60" FIS 20°15'60" A	MER 180 CHI JUN 20°14'15" FIS 20°14'14" A			
CER 120 APO STE 28°28'46" JUN 28°28'46" A	MER 135 ERI JUN 08°21'60" WID 23°21'58" T-1	CER 180 VAR STE 28°07'52" KRE 28°07'52" A	MER 120 PLU JUN 13°21'28" STE 13°21'30" A	MER 150 VES JUN 13°21'40" WID 13°21'41" A	MER 150 URA JUN 20°15'20" WID 20°15'19" H 0/-1	PAL 72 FY9 SCH 12°35'16" WAA 00°35'16" A			
		JUP 30 FY9 JUN 00°27'06" WAA 00°27'06" H* +6				MAR 72 SED LÖW 07°32'58" STI 25°32'58" H +4			
		MAR 144 GaZ LÖW 02°57'57" SCH 26°57'57" A				CER 30 GaZ STE 26°57'56" SCH 26°57'56" A			
		SON 60 EL6 LÖW 20°50'01" WAA 20°50'01" T-3				MER 30 EL6 JUN 20°56'09" WAA 20°56'09" A			
		SAT 45 PLU SKO 26°23'35" STE 13°23'35" A(3,5/5,5)							

August 2015



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit Quaoar-Aspekten

Den ganzen Monat über befindet sich Quaoar weiterhin in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum. Ständig wird dadurch Nep 72 GaZ T?*(1/2) 0 und Var 150 GaZ T?*(1/4)-11/0 bis zum 6. ausgelöst. Beide Aspekte sind bezüglich ihres Impulses unsicher. Am 2. und am 13. wird die Chiron-Symmetrie mit Haumea nur im alternativen Index eingerechnet. Ab dem 10. befindet sich der aufsteigende Mondknoten in Konjunktion mit dem GSZ. Am 22. beginnt mit der Konjunktion des Mondapogäums mit Makemake die Positionskonzentration mit dem GSZ und dem aufsteigenden Mondknoten, die vom 27. bis zum 30. noch zusätzlich von Merkur passiert wird. Am 28. Dreier-Konjunktion Merkur, Makemake, Apogäum. am 27. und 30. tritt in den Symmetrien die unkannte Konjunktion zwischen Makemake und dem GSZ auf.

Langsamläufer-Impulse			2H*, T*		H*		H*		H*		H*
Schnellläufer-Impulse	2T, H	H	H, T		T, 2H	T, 2H	T	H, T	T, 2H	H, T	
Temperaturimpulse	W?	K	W*		K			K			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	8	14	8	2	-2	-5	4	-12	4	0	-8
Pre.IX (ALTERNATIV)	1					23					
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	1	0	8	0	1	5	3	-1	4	2	5
Index 1 (ALTERNATIV)											
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Chi 149 Ven Hau (01) A T*(5/10,5) A 0+7 Son 8 Ven Orc (06) A W H +77 Son 135 Plu Ves (13) H A A +7 Mar 73 Sed Hau (19) H H H*(7/1)+14			Mer 5 Jun Mak (07) A H +77 Jup 23 Mar Mer (08) H ---	Mer 6 Jun GSZ (00) A H +77	Mer 60 Sat Var (13) H H A* 0+14 Mer 22 Orc Hau (16) T -14/0	Mak 2 GSZ Mer (00) ? ? H ? Ves 119 Mar Pal (04) A H* T +7	Son 1 Jup Orc (19) A W H +7 Mer 1 Mak GSZ (21) H H 0 Index1	Mar 121 Pal Ves (05) T A H* --- Index1	Ves 9op Hau Mer (08) A H +77 GSZ 2 Mak Mer (19) ? ? H ?	Son 23 Ven Mak (16) T --- Mer 15 op Ura Chi (19) H*(8/9)+77
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	14	0	0	0	-14	7	0	7	0	0
Index 2 (ALTERNATIV)	0					14					
ausgelöste LL-Aspekte	Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Ven 45 GSZ H2 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Mer 135 Qua T-4 Mer 90 GaZ T-1 Ven 45 GSZ H2 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Mar 135 Qua T-4 Mer 90 GaZ T-1 Ven 45 GSZ H2 Cer 144 Jup T-5 Jup 30 Kn1 H6 Jup 150 Kn2 H6 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Mar 135 Qua T-4 Mer 90 GaZ T-1 Ven 45 GSZ H2 Mar 135 Qua T-4 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Mar 135 Qua T-4 Mer 45 Ven T-1 Ven 45 Mak T-2 Mar 135 GaZ T-4 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Mer 45 Ven T-1 Ven 45 Mak T-2 Mar 135 GaZ T-4 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Ven 45 Mak T-2 Orc 45 Hau T(-1) Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?	Ven 45 Mak T-2 Orc 45 Hau T-11 Nep 72 GaZ A?*(1/2) Nep 72 Qua ?
Index 3 (Summe)	0	0	0	2	-3	4	-6	-11	-7	-2	-13
Index 3 (ALTERNATIV)											
Symbol-Prognose	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Wochentag	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
reale Wetterlage			T5: T*, T - 2H*, H / +10		H5: H*, 4H - 2T / -7		T6: 2T - H*, H / -8		H6: H*, 3H - 2T / +4		T7: H* / -8
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,8	1020,2	1009,9	1005,4	1018,5	1019,3	1014,4	1015,6	1022,1	1019	1015,6
mittl. Temp.(°C)	19	20,9	19,3	17,9	17,4	19,8	24,3	22,7	23,1	26,3	26,6
Sonnenscheindauer (h)	12,7	12,6	5,3	0,8	12,3	12,5	11,3	2,8	8,8	11,6	11,3
Niederschlag (Liter)	0	0	5,8 / 8	7,8 / 6	0	0	0,1	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Balti	H ü Osee-Balti	T ü SW-GW	T ü Bisk	Azor-H	H ü S-D	T s Island	T ü Nm-Skand, Kl H ü S-F	H ü Benelux, H ü Balk	H ü N-Italien, H ü O-Eu	T ü W-F, H ü Alpen
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl a	z	z	a	fl z	z	fl z	a-z	fl a	fl z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	fl z	NW z	a-z	SW z	SW z	WSW a-z	SW a-z	SW fl z	SW a-z	SW a	SW a
zutreffende Wettersymbole	2-3 r	2 r	3 r	5 hr	2 hr	2 hr	2 hr	5 r	2 hr	2 hr	2 hr

VEN 30 JUN LÖW 19°26'38" JUN 19°26'37" T -2	MAR 150 NEP LÖW 08°40'16" FIS 08°40'16" A K	URA 150 JUN JUN 20°12'05" JUN 20°12'05" A*	SON 30 FY9 JUN 00°39'37" WAA 00°39'38" A	JUN 30 EL6 JUN 21°00'19" WAA 21°00'19" A*	MAR 135 QUA LÖW 11°05'36" SCH 26°05'36" T -4	VES 144 ORC WID 12°32'22" JUN 06°32'22" A*	GSZ 0 KN1 WAA 02°16'24" WAA 02°16'24" A?*(4/2)	MER 72 PAL WAA 01°40'23" SCH 13°40'22" A	SON 0 ORC JUN 06°36'40" JUN 06°36'41" H +6	MER 30 JUP WAA 04°18'08" JUN 04°18'08" A
VEN 144 PLU LÖW 19°15'50" STE 13°15'50" T -4	MER 150 ERI JUN 23°19'08" WID 23°19'08" A	JUP 30 KN1 JUN 02°32'13" WAA 02°32'13" H +6	MER 120 SED JUN 25°33'10" STI 25°33'09" A	MER 90 GAZ JUN 26°57'55" SCH 26°57'55" T -1	MER 60 VAR JUN 28°25'10" KRE 28°25'08" H +1	PAL 135 VAR SCH 13°26'27" KRE 28°26'27" H +5	MER 0 FY9 WAA 00°44'52" WAA 00°44'52" H ---	VEN 45 FY9 LÖW 15°45'54" WAA 00°45'54" T -2	MAR 144 CHI LÖW 13°48'04" FIS 19°48'04" A	PAL 72 KN1 SCH 14°05'11" WAA 02°05'11" H* +5
SON 135 VES LÖW 28°04'57" WID 13°04'57" A	CHI 180 JUN JUN 20°07'57" JUN 20°07'57" A*	MER 45 MAR JUN 24°09'15" LÖW 09°09'16" H +1	MER 90 QUA JUN 26°06'08" SCH 26°06'09" A	VEN 45 GSZ LÖW 17°16'23" WAA 02°16'24" H +2	MER 60 SAT JUN 28°45'48" SKO 28°45'47" H +2	MAR 135 GAZ LÖW 11°57'54" SCH 26°57'55" T -4	MAR 120 VES LÖW 12°25'01" WID 12°25'01" A	MAR 150 PLU LÖW 13°08'59" STE 13°08'60" H +4	MAR 120 PAL MAR 13°55'16" SCH 13°55'16" T -4	
SON 135 PLU LÖW 28°15'38" STE 13°15'38" H +3	MAR 72 EL6 LÖW 08°58'05" WAA 20°58'04" H +4	SON 30 APO LÖW 29°46'06" JUN 29°46'06" T -3	MER 120 CER JUN 26°24'37" STE 26°24'36" A	PLU 30 PAL SCH 13°12'01" H +5	SON 0 JUP JUN 03°21'06" JUN 03°21'05" A W	CER 30 QUA STE 26°05'10" SCH 26°05'10" T K-1	MER 45 VEN WAA 00°58'36" LÖW 15°58'34" A	MER 0 KN1 WAA 02°12'13" WAA 02°12'13" A	JUN 150 ERI WID 23°16'04" WID 23°16'04" H +5	
SON 30 VAR LÖW 28°18'60" KRE 28°19'00" A		JUP 144 CER JUN 02°35'32" STE 26°35'32" T* W* -5	VEN 45 KN1 LÖW 17°26'41" WAA 02°26'41" A	SON 30 GSZ JUN 02°16'23" WAA 02°16'24" A		MER 0 APO WAA 00°17'25" WAA 00°17'26" A	SON 135 URA JUN 05°04'17" WID 20°04'16" A	MER 0 GSZ WAA 02°16'24" WAA 02°16'24" H +2		
JUP 30 GSZ JUN 02°16'24" WAA 02°16'24" A*		PAL 120 VES SCH 12°55'15" WID 12°55'15" H* +5		SON 144 CER JUN 02°17'38" STE 26°17'39" A					SON 45 EL6 JUN 06°05'09" WAA 21°05'08" A	
SON 90 SAT LÖW 28°35'51" SKO 28°35'50" A W?				SON 30 KN1 JUN 02°23'30" WAA 02°23'29" H K +3					VEN 45 APO LÖW 15°30'41" WAA 00°30'41" A	
									SON 144 VES JUN 06°12'43" WID 12°12'42" A	

August 2015: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	-4 2 hr	Hoch über Benelux. Es war nur noch auf 500 hpa eine flache zyklonale Strömung vorhanden, während am Boden eine Hochdruckzelle über den Beneluxländern wetterwirksam wurde. Der Hf-Aspekt Mars 150° Quaoar, der am Morgen des folgenden Tags exakt wurde, hatte nur an diesem Tag die Möglichkeit, die Atmosphäre zu stabilisieren, da am Abend des 3. bereits der Tf-Aspekt Sonne 135° Quaoar exakt wurde und die Strömung wendete. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal.
10.	+10 3 r	Tief Detlef bei Korsika und Tiefdruckzelle über Süddeutschland. Am 9. entwickelte sich Tief Detlef über Frankreich, wanderte in den Mittelmeerraum von Korsika und bestimmte auch das Wetter am 10., an dem nur durch die Symmetrie Juno 15° Jupiter Makemake H* +14 der Premeteo-Index einen positiven Wert von +10 annahm.
12.	-1 2 hr	H-Zelle über Alpen, Hoch über Nordsee. Es kam sowohl auf 500 hpa, als auch in der Bodenatmosphäre zu einer Stabilisierung durch eine Hochdruckzelle über den Alpen und das Hoch Hildegard über der Nordsee. Ein Zusammenhang könnte höchstens zur Symmetrie Venus 5° Sonne Jupiter bestehen, die der Regel nach jedoch schon außerhalb des Toleranzbereichs lag. Flacher Index.
13.	+2 2 hr	Tief Eberhard über Westfrankreich. Der Premeteo-Index lag im flach positiven Bereich durch Jupiter 30° Makemake H*. Tatsächlich hatte sich der Höhenkeil auf 500 hpa um 0 UTC noch verstärkt. In der Bodenschicht aber fiel im Laufe des Tags der Luftdruck deutlich durch Tief Eberhard über Frankreich und war ab Mittag schon zyklonal strukturiert. Flacher Index, auf 500 hpa antizyklonal.
23.	+8 3 r	Tief Gerald über Südwestengland. Gegenüber dem Premeteo-Index setzte die Tiefdruckphase durch Tief Gerald über Südwestengland um zwei Tage zu früh ein. Der Index war zwar auch schon gefallen, bewegte sich aber noch im flach positiven Bereich. Die treibenden T- bzw. T*-Aspekte waren Sonne 30° Mondapogäum und Ceres 144° Jupiter. Sie setzten sich gegenüber den H*-Aspekten Jupiter 30° aufst. Mondknoten und Vesta 120° Pallas durch, obwohl diese den Regeln entsprechend den höheren Rang gehabt hätten. Flacher Index.
24.	+2 5 hr	Tief Hans über Biskaya und Tief Gerald über Großbritannien. Flacher Index. (Siehe 23.)
25.	-2 2 hr	Azorenhoch reicht über Südwest- und Süddeutschland. Am Boden setzte sich nach dem kräftigen, aber kurzen Tiefdruckdurchgang und der Zufuhr kalter Luftmassen im Südwesten das Azorenhoch durch, während auf 500 hpa die Strömung weiterhin zyklonal blieb. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal.
26.	-5 2 hr	H über Süddeutschland. Absinkende, kühle Luftmassen. Flacher Index
27.	+4 2 hr	T-Immanuel über Nordmeer-Skandinavien. Flacher Index. Am 28. hat der Premeteo-Index den Wert -12